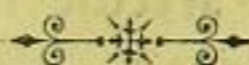


Litterarische Umschau.



Bericht über die wissenschaftl. Litteratur aus dem Jahr 1881,
die Geschichte von Freiberg u. Umgegend betr.

Von

Dr. phil. Eduard Hendenreich,

Oberlehrer am Gymnasium Albertinum und Dozenten der Geschichte
an der Königlichen Bergakademie zu Freiberg.

Indem Referent — dem Beschluß des Altertumsvereins vom 29. Januar 1880 gemäß — den Berichten für die Jahre 1878—1880 (Heft 17, S. 111—128 und Heft 18, S. 117—130) den für 1881 anreicht, richtet er an alle Verfasser und Verleger von Arbeiten, welche auf die Geschichte von Freiberg und Umgegend bezugnehmen, die dringende Bitte, je ein Exemplar, seien es Einzelschriften oder auch Auschnitte aus Zeitschriften,

„an die Bibliothek des Freiburger Altertumsvereins“

einzusenden, damit der jedesmalige Jahresbericht in möglichst vollständiger Weise verfaßt werden kann.

Als Nachtrag zu den bisherigen Berichten diene die Notiz, daß A. Springer in seiner Abhandlung: „Über die Kunstdarstellungen im Mittelalter“ (Berichte über die Verhandl. d. Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wissenschaften zu Leipzig; philolog.-histor. Klasse 1879 I. II., vgl. bes. Seite 30—40) über die Goldene Pforte gehandelt hat.

Die Abteilung der Quellschriften ist auch diesmal, wie im vorigen Jahre, weggeblieben. Die Herausgabe des ersten Bandes des Freiburger Urkundenbuches ist soeben erfolgt und behält sich Referent für das nächste Heft eine eingehende Besprechung dieses für die Geschichtsschreibung Freibergs Epoche machenden Werkes vor. Auch die Abteilung über Berg- und Hüttenwesen fehlt diesmal, da trotz der regsamem litterarischen Produktion, die sich auch auf diesem Gebiete